

Kinderpredigt zu Jesaja 44,3

Ich will Wasser gießen auf das Durstige: Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Zielgruppe: Kindergartenkinder zwischen 3 und 6 Jahren

Bei Carlos im Bauch grummelt es heute ganz schön doll. Schon morgens beim Frühstück. Das Schokomüsli schmeckt ihm gar nicht so richtig.

Denn Carlos hat ein bisschen Angst: Er soll heute bei seiner Oma übernachten.

Die mag er richtig gerne: Sie kann super leckeren Apfelkuchen backen, sie riecht gut und sie erzählt spannende Geschichten!

Aber ganz alleine bei ihr schlafen? Ohne Mama, ohne Papa und ohne seine große Schwester. Das hat Carlos noch nie gemacht!

„Das schaffst du schon!“ Sagt seine Mama, als sie morgens zur Arbeit geht, und drückt ihm schnell einen Kuss auf die Stirn.

„Du bist doch schon groß und mutig!“ Sagt sein Papa, als er ihn in den Kindergarten bringt, und winkt ihm zum Abschied zu.

Doch Carlos fühlt sich gar nicht mutig und jetzt sitzt er da mit dem grummeligen Angst-Bauch. Er traut nicht so recht, der Erzieherin was zu sagen. Was soll die denn schon machen?

Er kuschelt sich in eine gemütliche Ecke in seinem Gruppenraum und schließt die Augen.

Da erinnert er sich an letzte Woche. Da waren alle Kinder zum Gottesdienst in der Kirche: Zuerst haben sie eine Kerze angezündet – das war schön! Und dann haben alle ein Lied gesungen.

Carlos summt es vor sich hin. (summen) Da hört Carlos seinen Bauch nur noch ganz leise grummeln.

Und dann hat die Pfarrerin eine Geschichte erzählt – Carlos erinnert sich nicht mehr genau, aber am Ende hat sie gesagt: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst! Gott gießt seine Kraft und seinen Segen auf alle Kinder!“

Das ist gut – denkt Carlos. Das macht Mut! Dann kann mir nichts mehr passieren.

Aber wo ist Gottes Segen denn? Kann ich den auch sehen?

Da ist sich Carlos nicht so sicher. Ein bisschen besser geht es ihm trotzdem!

Er atmet noch mal tief durch.

Dann macht Carlos langsam seine Augen auf und blinzelt:

Was ist denn da passiert?

Um ihn herum glitzert und glänzt und funkelt es: Goldener Sternenstaub ist auf ihn

runtergeregnet. Alles sieht ganz verzaubert aus, als hätte Gott seinen Segen auf ihn gezaubert.

Neben ihm steht seine Lieblingserzieherin mit einer Gießkanne und lächelt ihn an:

„Gottes Kraft und Segen für dich, Carlos!“ Sagt sie.

Na – da hat Carlos aber was zu erzählen:

Als seine Oma ihn abholt, sprudelt es nur so aus ihm heraus: „Gottes Segen ist wie goldener Sternenstaub!“ ruft er.

Und nachmittags kann er Apfelkuchen essen: Vier große Stücke mit Schlagsahne!

Abends bringt seine Oma ihn ins Bett. Sie streichelt ihm über den Kopf – da fallen zwei Körnchen Sternenstaub auf ihre Hand.

„Gottes Kraft und Segen für dich, Oma!“ sagt Carlos.

Dann schläft er ein.

Anschließend: Segen im Kreis – die Kinder segnen sich gegenseitig mit der Gießkanne voll Sternenstaub und sagen: „Gottes Kraft und Segen für dich!“